

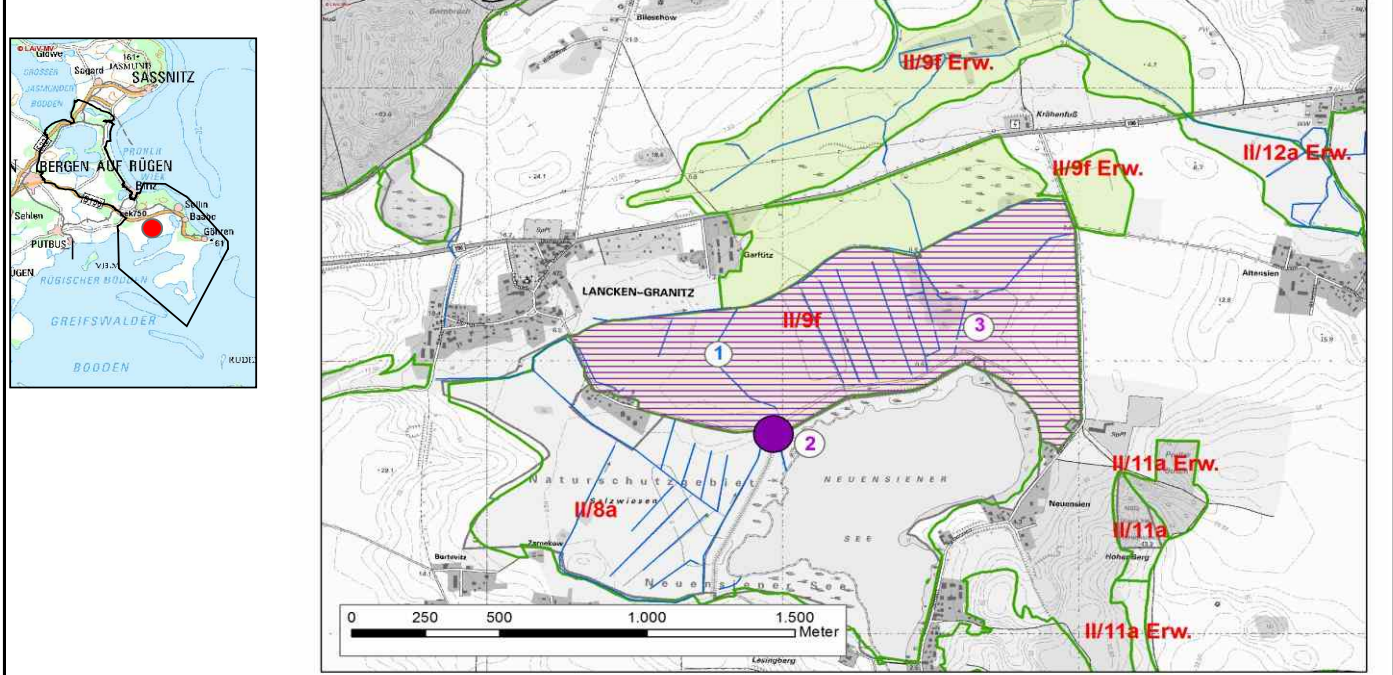


Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet:	II/9f - "östlich Lancken-Granitz"	lfd. Nummer: 26
Maßnahme:	Neuensien NO-Polder	

Gemeinde:	Gemarkung	Flur
Lancken-Granitz	Lancken-Granitz	1 und 2
	Garfritz	1
Sellin	Neuensien	2
Eigentümer:	BVVG (NNE), Land, privat	

Kartenausschnitt:



Ausgangssituation: Der Polder Neuensien (2 getrennte hydrologische Systeme: Nordostpolder im KG II/9f und Südwestpolder im KG II/8a) ist ein Niedermoorgebiet, das landwirtschaftlich genutzt wird. Durch den künstlich abgesenkten Wasserstand ist das Moor bereits stark degradiert.

Zielstellung: Wiederherstellung eines naturnäheren hydrologischen Systems (Süßwasservernässung) im Nordostpoldergebiet durch Anhebung des Wasserstandes

- Maßnahmen:**
1. Grabensanierung
 2. Umbaumaßnahmen am Schöpfwerk
 3. Anhebung des Wasserstandes
 4. hydrochemische Untersuchungen der Grundwasserleiter und Trinkwasserfassungen

Die Brackwasservernässung durch Deichschlitzung im Nordostpolder ist nicht gelungen. Das Planfeststellungsverfahren für diesen Teil des Polders wurde vom Gesamtverfahren abgetrennt - siehe Datenblatt Nr. 4 für das KG II/8a - Teilfläche Südwestpolder Neuensien. Die Zielstellung für diese Fläche wurde deshalb im Laufe des Verfahrens geändert.

Einzelmaßnahmen:	Fläche / Länge:	Zeitraum:	Kosten (€):
1.		2004	
2.		2005-2008	
3.		2005	
4.		2005-2008	275.815,88



Naturschutzgroßvorhaben "Ostrügensche Boddenlandschaft" Biotopersteinrichtende Maßnahmen

Kerngebiet: II/9f - "östlich Lancken-Granitz"

lfd. Nummer: 26

Maßnahme: Neuensien NO-Polder

Folgemaßnahmen: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Fläche wird weiterhin durch einen Landwirt bewirtschaftet.
Der Polder wird weiterhin geschöpft. Im Planfeststellungsbeschluss wurde eine Pegelhöhe von 0,00 mHN festgelegt. Das Stauziel kann in Abstimmung mit der UNB (Amt für das Biosphärenreservat Südost-Rügen) aus Gründen der Bewirtschaftbarkeit der Fläche unterschritten werden.
Durch den ZWAR als Bewirtschafter der Trinkwasserfassungen werden regelmäßig Wasseruntersuchungen beauftragt.



Grabensanierung



angestrebte Pegelhöhe 0,00 mHN